

Peer-Beratung konkret

Die Berater*innen führen Gespräche mit den Besuchern im Sinne des Peer-Gedanken. Das heißt, sie sind selbst Betroffene mit Psychiatrie-Erfahrung.

Sie greifen somit in den Beratungssituationen auf ihre persönliche Lebenserfahrung zurück.

Die Selbstbestimmung der Gesprächspartner steht bei uns im Mittelpunkt.

Ziel der Peer-Beratung ist die Ermutigung, zur gemeinsamen Entwicklung von Gestaltungsmöglichkeiten für die Umsetzung eurer jeweiligen Vorstellungen und Wünsche.

Unsere Qualifikationen sind:

- unsere individuellen Erfahrungswerte
- das, was wir erlebt haben
- das, was wir verstanden haben
- unsere Lösungen, die wir für uns gefunden haben
- Lebenssituationen, die wir gemeistert haben

Darüber hinaus haben wir entweder eine drei monatige Peer-Schulung oder Genesungsbegleiter Ausbildung.

Die Peer-Beratung nutzt dieses Potenzial.

Wir beraten alle Menschen. Alle Anliegen werden von uns vertraulich behandelt. Unsere Beratung ist kostenlos für die Ratsuchenden.

Ihr bringt die Themen mit:

Oft sprechen wir zusammen über Umgang mit Angst, Einsamkeit, Arbeitslosigkeit, Tagesstruktur, Therapiemöglichkeiten sowie Alltagsprobleme.

Lösungsorientierte Beratung:

Wir sind im Dialog auf Augenhöhe und beide Seiten profitieren durch den Austausch von Informationen und Erfahrungen.

- wir hören zu und nehmen eure Probleme ernst
- sind ehrlich und einfühlsam
- bieten konkrete Hilfemöglichkeiten bei
Strukturierung und Orientierung im Leben
- unterstützen bei der Perspektiventwicklung
- zeigen Unterstützungsmöglichkeiten auf
- bringen Gelassenheit im Umgang miteinander
- sind neutral

Wir bieten nicht:

Unsere Beratung ist keine Rechtsberatung und kein Therapieangebot. An Feiertagen findet keine Beratung statt.